



Frühlings-Erwachen

CW-Motorrad-Sonderseiten zum Start in die neue Saison



+++ Meldungen +++

Ab März wird's schwarz

Vom 1. März 2014 an dürfen Mofas und Mopeds nur noch mit schwarzem Kennzeichen fahren. Die grünen Nummernschilder verlieren ihre Gültigkeit. Wer dann noch mit grünem statt schwarzem Kennzeichen fährt, hat keinen Haftpflichtversicherungsschutz und macht sich strafbar. Die neuen Mofakennzeichen sind direkt bei den Kraftfahrtversicherern erhältlich. Die schwarzen Kennzeichen sind für folgende Fahrzeuge obligatorisch:

- **Kleinkrafträder**, wie Mofas und Mopeds, die nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Stundenkilometer fahren.
- **Elektrofahrräder** mit einer Tretunterstützung bei Geschwindigkeiten über 25 km/h oder einer tretunabhängigen Motorunterstützung über 6 km/h bis max. 45 km/h.
- **Segways** und ähnliche Mobilitätshilfen mit elektrischem Antrieb und einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 20 km/h.
- **Quads und Trikes** mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von maximal 45 Stundenkilometern und einem Hubraum von maximal 50 Kubikzentimetern.
- **E-Roller**, die über eine Betriebs-erlaubnis verfügen und maximal 45 Stundenkilometer schnell sind.
- **Motorisierte Krankenfahrstühle Mofas und Mopeds aus DDR-Produktion** mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h, die bereits vor dem 01.03.1992 versichert waren.

„100 Euro Mautgebühren sind realistisch“

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt will bis zur Sommerpause eine Gesetzesvorlage für die Autobahn-Maut vorlegen. In einem Exklusiv-Interview mit „Auto Bild“ nannte der CSU-Politiker weitere Details, etwa zu den Jahreskosten: „100 Euro ist eine gute Zahl, es kann auch etwas mehr oder etwas weniger sein. Es wird eine Jahresvignette geben und auch Vignetten für Einmal- oder Wenignutzer.“ Die technische Umsetzung soll 2015 erfolgen. Ob die Kfz-Steuer dann abgeschafft wird, ließ Dobrindt hingegen offen: „Es gilt, was im Koalitionsvertrag festgelegt ist. Es wird keine Mehrbelastungen für deutsche Autofahrer geben. Das garantiere ich.“ (dpp-AutoReporter)

7,2 % weniger Todesopfer auf deutschen Straßen

Im Jahr 2013 starben nach vorläufigen Ergebnissen 3.340 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren dies 260 Getötete oder 7,2 % weniger als im Jahr 2012. Die Zahl der Verletzten ging ebenfalls zurück, und zwar um 2,7 % auf rund 374.000 Personen. Die Zahl der Todesopfer liegt im Jahr 2013 damit noch einmal deutlich unter der des Vorjahres (3.600 Getötete), dem Jahr mit den bisher wenigsten Todesfällen. Auch im langfristigen Vergleich ist die Entwicklung positiv: Im Jahr 1970 kamen durchschnittlich 58 Personen täglich im Straßenverkehr ums Leben, im Jahr 1990 waren es 30 Todesopfer. Im vergangenen Jahr starben im Durchschnitt 9 Menschen pro Tag auf den Straßen. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund eines ständig steigenden Fahrzeugbestandes erfreulich. (dpp-AutoReporter)

Honda: Fahren ohne Führerschein

Lust auf Motorrad fahren, aber keinen Führerschein? Dann probieren Sie es doch einfach ohne. Völlig legal auf einem extra für diesen Tag abgesperrten Übungsparcours. Professionelle Trainer zeigen, wie es geht. Die komplette Leihhausrüstung inkl. einer Honda mit ABS und der Sicherheitsbekleidung stellt Honda an diesem Tag zur Verfügung. Zielgruppe sind alle Personen ab einem Mindestalter von 17 Jahren. Weitere Infos bekommt man unter www.fahren-ohne-fuehrerschein.de

BMW R nineT: Ein Traum auf zwei Rädern wird wahr!

Tobias Nolte war einer der ersten, der die nagelneue BMW R nineT in Empfang nehmen konnte. Am Rande der BMW-Biker-Days 2014 im Solinger Motorradhaus Wegner konnte er bereits einen ersten Blick auf sein neues Motorrad werfen. Der Dachdecker-Meister aus Wuppertal hatte bereits wenige Tage nach der Ankündigung des Motorrads - am 22. Oktober letzten Jahres - bei Wegner auf der Matte gestanden und sich spontan zum Kauf entschlossen. „Die Tradition von BMW, die klassische Optik kombiniert mit der Perfektion, hat mir sofort gefallen“, so Nolte, der sich nach einigen Jahren der Abstinenz nun wieder auf das Motorrad fahren freut. „Ich bin bereits als Jugendlicher viel gefahren“, erklärt Nolte gegenüber der CW. Allerdings will er die vielfältigen Individualisierungsmöglichkeiten, die der neue Edel-Cruiser so mit sich bringt, voll ausschöpfen. Am Ende soll ein klassischer Café-Racer mit Stummellenker und der Optik der britischen Bikes aus den 70ern da stehen. Und weil ihm die nineT so gut gefallen hat, hat er gleich ein zweites für seine Freundin Monika van Leyen mitgeordert.



Der Motorradmarkt wächst

Die Zulassungssieger und -verlierer 2013 im Überblick.

Nach dem dritten Jahr in Folge mit positiver Marktentwicklung scheint der deutsche Motorradmarkt langsam wieder eine solide Basis zu finden. Dank und 87.500 Neuzulassungen (+ 2,65 %) zeigt sich der deutsche Motorradmarkt 2013 in guter Laune. Der Bestand vergrößerte sich um 1,9 % auf 3.982.978 Fahrzeuge. Die meisten Motorräder im Bestand gibt es übrigens mit 814.571 Maschinen in Bayern.

Laut Statistik des Industrieverbandes Motorrad (IVM) konnte sich die Marke BMW mit rund 20.000 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 23 Prozent erneut deutlich an der Spitze behaupten. Wobei es bemerkenswert ist, dass fast alle Modelle der Bayern unter den Top-50 zu finden sind. Unangefochtenes Spitzenmodell ist nach wie vor die R 1200 GS, auf die alleine knapp 8.000 Fahrzeuge entfallen.

Auf dem zweiten Platz konnte sich Weltmarktführer Honda behaupten. Dank der neuen Modelle der Baureihen CB 500 und NC 700 haben auch die Japaner ihren Absatz wieder deutlich gesteigert, auf immerhin 12.000

Motorräder (14 Prozent).

Danach folgt die Überraschung: Bereits im zweiten Jahr hintereinander ist es Harley-Davidson gelungen, den dritten Platz in der Zulassungstatistik zu behaupten. Fast 10.000 abgesetzte Motorräder entsprechen einem beachtenswerten Marktanteil von elf Prozent.

Den Sprung auf das Treppchen verpaßt hat Kawasaki auf Platz vier. Fast 9.500 abgesetzte Einheiten ergeben einen Marktanteil von knapp elf Prozent. Dahinter folgt die österreichische Marke KTM mit 7.000 Bikes (acht Prozent). 2009 lag die Marke noch bei 4.250 Zulassungen und unter fünf Prozent. Nur noch ein Schatten früherer Größe ist dagegen momentan der japanische Großhersteller Suzuki, der das Jahr 2013 mit gut 6.000 abgesetzten Motorrädern auf dem sechsten Platz abgeschlossen hat. Mit nur noch rund sieben Prozent Marktanteil erhalten die Japaner die Quittung für eine mehrjährige Untätigkeit bei der Entwicklung von Neumodellen. Gut läuft es indessen für den englischen Hersteller Triumph. Fast 5.700 Fahrzeuge entsprechen einem Marktanteil von 6,5

Prozent.

Große Probleme indessen hat derzeit Yamaha. Die Japaner mussten 2013 einen Rückgang von 14 Prozent verkraften und mit 5.400 Fahrzeugen sind sie inzwischen weit von der Spitze entfernt, wo sie noch in den 80er und 90er Jahren zu finden waren. Ganz anders bei Ducati. Der italienische Sportmotorradhersteller konnte 2013 rund 4.700 Einheiten absetzen und somit einen Marktanteil von gut fünf Prozent erreichen.

Besonders kräftig ist das Wachstum bei den kleinen Marken Moto Guzzi (+ 26 %), Husqvarna (+ 25 %) und MV Agusta (+ 57 %) ausgefallen. Wohl größtes Sorgenkind der Branche bleibt derzeit die italienische Marke Aprilia, die mit Ausnahme des Jahres 2011 in den letzten fünf Jahren in Deutschland stets Rückgänge zu verzeichnen hatte. Die neue deutsche Marke Horex, 2013 erstmals wieder gelistet, schloss das Jahr übrigens mit 87 Zulassungen und einem Plus von 8.600 Prozent ab. Kunststück, 2012 war die Marke erst wiederbelebt worden und so nur eine Horex zugelassen worden.

Training gibt Sicherheit auch im Limitbereich

Das war ein Winter so richtig nach dem Geschmack der Motorradfahrer: kein Schnee und immer mal wieder zwischendurch ein paar schöne Stunden am Wochenende. Bereits im Januar sah man die ersten Kurvenflitzer am Gashahn drehen. Doch während das gute Stück zumeist in tadellosem Zustand geputzt und geölt auf die Straße gelassen wird, denken viele Fahrer nicht an sich selbst. Nach der langen Pause muss man sich erst langsam an zuvor vertraute Größen wie Geschwindigkeit, Schräglage oder auch Bremsleistung herantasten. Gezielte Übung und Sicherheit bietet hier ein spezielles Motorrad-Sicherheitstraining, wie es der Kohlfurthener Sicherheitsexperte Matthias Marsch seit Jahren anbietet. Das Training empfiehlt sich jedoch nicht nur zum optimalen Start in die Saison. Vielmehr nutzen immer mehr Motorradfahrer ein Sicherheitstraining, um gezielt an ihren Defiziten zu arbeiten. Egal, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder alter Hase, nach einem Tag mit Matthias Marsch hat jeder seine individuelle Fahrpräzision verbessert. Zudem bietet Marsch, der erst kürzlich vom NRW-Innenminister mit dem „Landespreis für innere Sicherheit“ ausgezeichnet wurde, auch geführte Touren kombiniert mit einem Sicherheitstraining an. Wer einfach nur mal eine Gruppenausfahrt miterleben möchte, dem seien die geführten Touren ans Herz gelegt. Hier hat Matthias Marsch als Themen „Talsperren und Stau-seen“ sowie „Bürgen und Schlösser“. Termine und vieles mehr sowie das Jahresprogramm von Matthias Marsch bekommt man im Netz unter www.zweirad-sicherheitstraining.de. Telefonisch ist der Kohlfurthener unter der Rufnummer 473798 oder 0172/2616269 zu erreichen.



MOTOR EBERHARDT

Verkauf & Werkstatt
Freiheitstraße 147, 42853 Remscheid
Tel.: 02191 / 29 23 30

Große Auswahl an:

- Fahrrädern
- Motorrollern
- Motorrädern

Werkstatt-Spezialist für alle Zweiräder

Große Auswahl an Elektro-Fahrrädern

Angebot (nur am 19. April):

Helme

ab € **69,90**
(solange d. Vorrat reicht)

MOTOREINSTEIN MEISTERWERKSTATT
Motorräder, Roller, Quads

Inh. Sezer Ersindigil • **www.motoreinstein.de**
Freiheitstraße 119 • **42853 Remscheid**
Tel.: 021 91/589 12 43 • **Fax: 021 91/5891 24 77**

19. April - 9-17 Uhr
Tag der offenen Tür
mit vielen Angeboten

- An- & Verkauf von Motorrädern & Roller
- Ersatzteile
- Zubehör
- Reparatur aller Marken
- Inspektion
- TÜV/Gutachten

SVZ WUPPERTAL
KFZ - SACHVERSTÄNDIGENZENTRUM

Jetzt auch für Sie in Cronenberg!!!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- SCHADENSGUTACHTEN
- KFZ WERTGUTACHTEN
- KAUFBERATUNG
- REPARATURNACHWEIS

Rund um die Uhr Service auch am Wochenende und an Feiertagen!!!

SVZ-Wuppertal
Hahnerberger Str. 100 B
42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 69 35 68 08

www.svz-wuppertal.de
info@svz-wuppertal.de

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

kompetent • fachkundig • zuverlässig

Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?

Wir suchen Ihnen aus über 300 verschiedenen Tarifen die für Sie beste Versicherung aus z.B.:

Motorrad-Versicherung

z.B. Motorrad mit 34 PS und Zulassung in Wuppertal

Haftpflicht für Euro 1,87/Monat

Haftpflicht inkl. Teilkasko: schon ab 4,75 € / Monat

Und was zahlen Sie?

Versicherungsfachbüro Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg • Telefax 02 02 / 47 65 47

Yamaha-LIVE - 5. April 2014

Entdecke *the dark side of Japan*

Bei uns erleben Sie „the dark side of Japan“ live mit dem vollen Programm der MT-Modellreihe, aber auch allen anderen Stars des Yamaha Zweirad-Programms 2014. Dazu Probefahrten, nette Leute treffen und den Saisonauftakt feiern. Außerdem erwarten Sie unsere attraktiven 50 Jahre Jubiläums-Angebote.

Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Motorrad - Center WOLK

www.yamaha-woelk.de
info@yamaha-woelk.de
Friedrich-Ebert-Str. 476 • **42117 Wuppertal**
Telefon: 02 02 / 71 10 34 • **Fax: 02 02 / 71 01 50**

YAMAHA
Revs Your Heart